

27.10.

29.11.

2024

**NO
VEMBER
TAGE**

VERGANGENHEIT TRIFFT

GEGENWART TRIFFT

ZUKUNFT.

Novembertage 2024

VERGANGENHEIT TRIFFT GEGENWART TRIFFT ZUKUNFT.

Zum 12. Mal finden nun die Novembertage in und um Zwickau statt. Rund um den schicksalhaften und geschichtsträchtigen Monat November blicken wir zurück in die Historie unseres Landes und der Stadt Zwickau. Reichspogromnacht, friedliche Revolution und die Selbstenttarnung des Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) sind Ereignisse, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen und müssen. Oder anders gesagt: Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit damals wie heute, DDR-Unrecht, aber auch der Mut der Menschen, sich dagegen aufzulehnen für Werte, die für nachfolgende Generationen inzwischen selbstverständlich sind. Wir wollen daher nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch das Leben in Gegenwart und Zukunft gestalten.

Dies tun wir in diesem Jahr zwischen dem 27.10. und dem 29.11. wieder mit unterschiedlichen Formaten und bei über 30 Veranstaltungen. Ob nun Ausstellungen, Kino, Konzerte, Stadtführungen, Lesungen oder Diskussionsrunden - Highlights gibt es einige!

So zum Beispiel der Kinotag mit dem Filmpalast Astoria. Einen ganzen Sonntag lang gibt 's zum absoluten Sonderpreis Filmklassiker im lokalen Kino zu sehen! Außerdem schauen wir auf die Stadtgeschichte: In der spannenden Diskussionsrunde über die viel zitierten „Baseballschlägerjahre“ blicken wir explizit auf rechtsextreme Straßengewalt in Zwickau in den 90er Jahren - Zeitzeugen „beider Seiten“ kommen live zu Wort. Mit Dirk Oschmann ist zudem einer der derzeit bekanntesten deutschen Publizisten in Zwickau zu Gast – sein Sachbuch „Der Osten – eine westdeutsche Erfindung!“ war einer der Bestseller der letzten Jahre und wird nun auch in Zwickau live diskutiert!

Mit dieser Bandbreite an Veranstaltungen und Formaten möchten wir einen lebhaften und modernen Rahmen für alle Generationen und Geschmäcker bieten.

Mit der freundlichen Unterstützung des Landkreises, der Stadt Zwickau, des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen“, des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ und vieler weiterer Partner soll uns dies gelingen!

Das Team des Koordinierungsbüros der Demokratietarbeit im Alten Gasometer.

01. SEP – 04. NOV 11:30 – 17:00 Uhr

Ausstellung | Eintritt frei

»Zwickau und der NSU. Auseinandersetzung mit rechtsextremen Taten«

2011 wurden die Verbrechen des sog. Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU) bekannt. 2000–2007 ermordeten die Mitglieder dieser terroristischen Vereinigung aus rassistischen und fremdenfeindlichen Motiven zehn Menschen. Die Täter lebten u. a. in Chemnitz und Zwickau. Die von Dr. Piotr Kocyba, Uni Leipzig, und Dr. Ulf Bohmann, TU Chemnitz, erarbeitete Tafelausstellung versucht sich dem Thema zu nähern.

Montag ist geschlossen - außer der 04.11. 2024

Ort: Priesterhäuser Zwickau (Domhof 5–8, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Priesterhäuser Zwickau

27. OKT 17:00 Uhr

Theater | Eintritt: Spenden (Austritt)

»AN DER GRENZE« Thema: Zwangsprostitution an der deutsch-tschechischen Grenze

Mit der Öffnung der Grenzen der DDR entstanden in den 90iger Jahren an der tschechischen Grenze zu Sachsen und Bayern über 60 Nachtclubs. Bei Grenzübertritt gehörten die Prostituierten zum Alltagsbild auf den Straßen. Eine Veränderung, welche tausende Männer lockte und über die geschwiegen wurde. Doch was erzählt der Umgang mit Prostitution über uns und unsere Gesellschaft? Was sagt die Ausbeutung vornehmlich weiblicher Körper über unsere Rollenbilder und Machtstrukturen aus?

Das feministische Theaterkollektiv „Lachende Hyänen“ und Nina Kronjäger stellen sich diese Fragen. In Kooperation mit dem KARO e.V. entstand ein Projekt, das sich sensibel an den Grenzlinien einer einzelnen Biographie bewegt, um so zwischen Dunkelziffern, Gesetzestexten und Grausamkeiten einen Menschen zu zeigen.

Ort: Mondstaubtheater e.V. (Horchstraße 2, 08058 Zwickau)

Veranstalter: Mondstaubtheater e.V.

29. OKT 14:00 – 15:00 Uhr

Diskussion | Eintritt frei

»Jung im Dialog« Der NSU und Zwickau

In der Diskussion über den Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) und seine Bedeutung für Zwickau wird gemeinsam erkundet, wie die Gemeinschaft aus den Ereignissen lernen und heute darauf reagieren kann. Die interaktive Dialogveranstaltung bietet die Chance, mehr darüber zu erfahren, wie durch demokratisches Engagement aktiv ein positiver Beitrag geleistet werden kann.

Ort: Priesterhäuser Zwickau (Domhof 5–8, 08056 Zwickau)

Veranstalter: AKTION ZIVILCOURAGE e.V. aus der Reihe „JuDiO – Junger Dialog in Ostdeutschland“

29. OKT 19:00 Uhr

Gespräch + Diskussion | Eintritt frei

»Zwickauer Wendegeschichten - Wie die Wende in Zwickau ablief!«

Eine Stadt, zwei Staaten - wie hat sich das Leben in Zwickau durch den Fall der „Mauer“ 1989 geändert? Nicht nur das politische System war plötzlich ein Neues. Die „Wende“ betraf so gut wie jeden Bereich des Lebens. Von der individuellen Freizeitgestaltung über die kollektive wirtschaftliche Organisation bis hin zu persönlichen Vorstellungen von Eigentum und Zeit. Der Wandel scheint so

umfassend, dass unsere Sprache noch immer nicht die richtigen Worte dafür findet: Die Mauer ist schließlich nicht einfach gefallen, sie wurde eingerissen. Die Wende war kein Richtungswechsel, sie war eine Revolution. Und die Einheit war keine Vereinigung zweier Staaten, sondern der Beitritt des Kleineren zum Größeren. Es wird also Zeit, einmal die zu Wort kommen zu lassen, die live dabei waren, als aus Zwickau (DDR) Zwickau (BRD) wurde. Wir lassen drei Zeitzeugen erzählen, was die Transformation für ihr Leben, ihren Betrieb, ihren Verein und unsere Stadt konkret bedeutete. Es wird ein Abend des Zuhörens, der überraschenden Perspektiven und für neue Fragen. U.a. mit: Steffen Ludwig / Bürgermeister Reinsdorf und Wolfgang Neef / Ehemaliger Produktionsdirektor Sachsenring und Präsident des FSV Zwickau zur Wendezeit.

Ort: Vereinsheim Alois (Leipziger Str. 26, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V. in Koop. mit Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

29. OKT 20:00 – 22:00 Uhr

Kino | Eintritt 4 €

»Kino Casablanca: DIE UNBEUGSAMEN 2 – Guten Morgen ihr Schönen«

Mit der Fortsetzung DIE UNBEUGSAMEN 2 geht nun der Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeigt ein Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR. 15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat.

Regie: Torsten Körner | Doku | 104 Min | 2024 | D | FSK ab 0 Jahre

Ort: Alter Gasometer Zwickau (Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V., Kino Casablanca

01. NOV 20:00 Uhr

Lesung | Eintritt frei

»Samuel Meffire: Ich, ein Sachse: Mein deutsch-deutsches Leben«

Samuel Meffire wuchs als Afrodeutscher in der DDR auf und wurde allen Widrigkeiten zum Trotz der erste Schwarze Polizist Ostdeutschlands. In seinem Buch gewährt er einen intimen Einblick in seine Gefühlswelt, schonungslos offen, unterhaltsam und witzig. Er berichtet packend von seiner Tour de Force über mehrere Kontinente und erzählt im Rückblick auf sein bisheriges Leben zugleich einen oft übersehenen Teil deutsch-deutscher Geschichte.

Ort: Alter Gasometer e.V. (Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

02. NOV 20:00 – 21:30 Uhr

Gespräch + Diskussion | Eintritt frei

»Vergangenheit, die bleibt: Hinterbliebene und die Aufarbeitung des NSU«

Der NSU ist in Zwickau spätestens seit 2011 bekannt - doch wer kennt die Opfer und Hinterbliebenen?

Mehmet O. ist eines der ersten Opfer. Mandy Bulgarides ist Hinterbliebene.

Beide gehen ins Gespräch. Sie sprechen über Anschuldigungen in Situationen in denen sie selbst von Verlust betroffen waren, über Hilflosigkeit bei der Suche nach Tätern, über Ausgeliefertsein durch fehlenden Schutz und mangelnde Täterverfolgung. Eine Veranstaltung die Raum bietet für Austausch, Reflexion und das Sichtbarmachen der Perspektiven der Betroffenen des NSU - Terrors.

Ort: wird auf www.wir-gemeinsam-zwickau.de veröffentlicht

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

03. NOV 13:00 – 22:00 Uhr

Kino | Eintritt 4,00 € pro Film

»Kinotag« Eine filmische Reise für Generationen!

Den Kindern und Enkeln erklären was eine Strumpfhose mit einer erfolgreichen Urlaubsreise zu tun hat? Sich selbst erinnern an den oftmals notwendigen Alltagshumor in der DDR? Gemeinsam Geschichte erleben und dabei herzlich Lachen? - Dann ist der Kinotag genau das Richtige! Mit Filmen wie „Go Trabbi Go“ oder „Good by Lenin“ wird es möglich!

Aber auch tiefgehende Geschichten von „Wo ist Anne Frank“ über „Kriegerin“ bis zu „The Zone of Interest“ versprechen einen Tag mit viel Potenzial um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die 9 Filme in 3 Kinosälen können die Tickets unter der Webseite des Filmpalast Astoria gebucht werden.

Ort: Filmpalast Astoria Zwickau (Poetenweg 6–8, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V. in Kooperation mit Filmpalast Astoria

04. NOV 9:30 Uhr

Kino | Eintritt: 2,50 €



»Mitten in Deutschland: NSU. Die Opfer – Vergesst mich nicht« Schul kino im Astoria

Der Film beleuchtet die Opfer des NSU-Terrors, die jahrelang ignoriert wurden, und erzählt von den tragischen Folgen rechtsextremer Gewalt. Er zeigt eindringlich, wie wichtig das Erinnern an diese Verbrechen ist – besonders in Zwickau, dem einstigen Rückzugsort der NSU-Täter. Eine eindrucksvolle Auseinandersetzung mit der Geschichte und ihrer Bedeutung für die Gegenwart. **Anmeldungen für Schulklassen sind unter demokratie@alter-gasometer.de möglich.**

Ort: Filmpalast Astoria Zwickau (Poetenweg 6-8, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

04. NOV 17:00 Uhr

Gedenken

»Gedenken an die Opfer des NSU«

Der NSU war und ist in Zwickau präsent. Die Selbstenttarnung am 4. November 2011 prägt die Stadt bis heute. In den vergangenen Jahren lag der Fokus häufig auf der Radikalisierung des Kerntrios. Doch dabei dürfen wir die Opfer und die Folgen für die Hinterbliebenen nicht vergessen. Indem wir die Namen der Opfer an den Gedenkbäumen verlesen und Kerzen aufstellen, möchten wir an diese zehn getöteten Menschen erinnern, zum Mitgefühl mit ihnen und ihren Hinterbliebenen aufrufen und zeigen, welche gravierenden Konsequenzen Rechtsterrorismus auch noch Jahrzehnte später haben kann.

Ort: Gedenkbäume Schwanenteich Zwickau

Veranstalter: Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region in Kooperation mit Alter Gasometer e.V.

04. NOV 18:00 Uhr

Thementag | Eintritt frei

»Erinnern, mahnen und dann ...?«

If the kids are united against racism als offener Kneipenabend

Zum Auftakt der „If the kids...“ Konzert- und Themenwoche lädt der Rote Baum zum offenen Kneipenabend ein. Erinnern, mahnen und dann...? - geht's ab 18 Uhr ins Vendetta Rosso.

Ort: Vendetta Rosso (Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau)

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau

05. NOV 17:00 – 19:00 Uhr

Vortrag + Diskussion | Eintritt frei

»Sächsische Spezialitäten« Aktuelle Entwicklungen von Rechtsextremismus und Verschwörungserzählungen im Bundesland

Welche extrem rechten Organisationen agieren in Sachsen? Was sind die Schwerpunktregionen? Welche Ziele verfolgen extrem Rechte? Welche Aktionsformen und Strategien verfolgen sie?

Ort: Kultur.Palais.Lichtenstein (Schlossallee 2, 09350 Lichtenstein)

Veranstalter: Kulturbüro Sachsen e.V.

**Kino
Konzerte
Ausstellungen**

07. NOV 18:00 – 22:00 Uhr

Thementag + VoKü + Vortrag | Eintritt frei

»Der aktuelle Stellenwert von Frauen in der rechten Szene« If the kids are united against racism

Das Vendetta Rosso öffnet, wie jeden Donnerstag, seine Türen zur Zwickauer VolXküche. Kredenzst wird neben leckeren, veganen Speisen zum Solipreis ein Vortrag zum Thema: „Aktueller Stellenwert von Frauen in der rechten Szene“.

Ort: Vendetta Rosso (Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau)

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau

07. und 28. NOV 19:00 Uhr

Lesung | Eintritt frei

»Der Todesmarsch Mülsen - Eibenstock 1945«

Dr. Oliver Titzmann liest aus seinem Buch „Massenmord in Niederschlema. Der Mülsener Todesmarsch, die Exekution von 83 KZ-Häftlingen am 14. April 1945 und die daraus folgende Gedenkkultur“. Der Lokalhistoriker und Schlemaer Ortschronist gilt als Experte zu dem Todesmarsch, der 1945 vom KZ-Außenlager Mülsen St. Micheln aus über Hartenstein, Bad Schlema, Schneeberg, Zschorlau bis Wolfgrün (Eibenstock) führte.

Ort: Heimatverein Zschocken (Hauptstraße 70, 08118 Hartenstein, auf dem Gelände der Grundschule Zschocken)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

09. und 17. NOV 15:00 – 17:00 Uhr

Stadtführung | Eintritt frei

»Jüdisches Leben in Zwickau«

Geführt von Dr. Christian Landrock (Historiker) geht es auf die Spuren jüdischer Religion und Kultur sowie jüdischen Alltagslebens. Ein kulturhistorischer und zeitgeschichtlicher Spaziergang, vorbei an zahlreichen bedeutenden Stätten des jüdischen Lebens, aber auch seiner nationalsozialistischen Vergangenheit. Die Tour startet am Platz der Völkerfreundschaft und führt über den Georgenplatz, einen Teil der Bahnhofstraße zum Schloss Osterstein und dem Alten Steinweg. Das Ende der Stadtführung ist die Leipziger Straße 15, das Geburtshaus von Bernardo Grosser.

Ort: Platz der Völkerfreundschaft (Eingang Osterweihstr., 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

09. NOV 16:00 – 16:45 Uhr

Gedenken | Eintritt frei

»Gedenken an die Progromnacht 1938«

Gedenkveranstaltung am ehemaligen Polizeipräsidium. Wie in vielen anderen Städten erlebte in Zwickau die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung in der Nacht vom 09. zum 10. November 1938 einen traurigen Höhepunkt. Geschäfte und Wohnungen wurden verwüstet, der Betsaal der jüdischen Gemeinde und die Trauerhalle in Brand gesteckt. Später erfolgte die Verschleppung in das Konzentrationslager Buchenwald.

Ort: Georgenplatz Zwickau

Veranstalter: Stadt Zwickau, DGB

09. NOV 17:00 – 18:00 Uhr

Gedenken | Eintritt frei

»Stolpersteine putzen in Zwickau, Glauchau und Limbach Oberfrohna« ... als Zeichen der Verteidigung der Würde der Opfer des Holocaust.

Die fast 80.000 „Stolpersteine“ in europäischen Städten erinnern an das Schicksal der Millionen Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert, vertrieben, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden. Von einigen heute als „Vogelschiss der Geschichte“ relativiert, soll die Würde der Opfer gegen diesen Geschichtsrevisionismus verteidigt werden.

Ort: Zwickau, Georgenplatz (nach der Gedenkveranstaltung s. oben)

Glauchau, Markt 19

Limbach-Oberfrohna, Querstraße 6

Veranstalter: Bündnis '90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Zwickau

09. NOV 17:00 Uhr

Konzert + Thementag | Eintritt auf Spendenbasis

»Grenzüberschreitung - vom Internet auf die Straße« If the kids are united against racism mit Konzert & Abschlussveranstaltung

Gemeinsam wird die Mobilisierung und Radikalisierung über soziale Medien beleuchtet - „Grenzüberschreitung - vom Internet auf die Straße“. Zum Abschluss gibt's Musik von mehreren Acts. Unter anderem mit dabei sind „Heart a tact“ aus Zwickau.

Ort: Vendetta Rosso (Thurmer Str. 19, 08066 Zwickau)

Veranstalter: Roter Baum e.V. Zwickau

10. NOV 14:30 – 15:30 Uhr

Konzert | Eintritt 6 €, ermäßigt 4 €

»Lieder jüdischer Komponisten« Lieder auf jiddisch, englisch und deutsch mit Pia Viola Buchert (Sopran) und Tatjana Dravenau (Klavier)

Die Würzburger Mezzosopranistin Pia Viola Buchert singt Lieder von jüdischen Komponisten des 19. bis 21. Jahrhunderts - angefangen von Robert Schumanns Wiener Freund Salomon Sulzer (1804-1890), Kantor der jüdischen Synagoge in Wien, über den Brahms-Biographen Hans Gál (1890-1987), Felix Wolfes (1892-1971), Viktor Ullmann (1898-1944), Walter Arlen (1920-2023), Ruth Schonthal (1924-2006) und Ursula Mamlok (1923-2016).

Ort: Robert-Schumann-Haus Zwickau (Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Robert-Schumann-Haus Zwickau

11. – 20. NOV 16:00 Uhr

Ausstellung | Eintritt frei

»Erinnerungswege« Wie Jugendliche Geschichte neu entdecken und reflektieren

Die Ausstellung „Erinnerungswege“ präsentiert die Ergebnisse einer Bildungsfahrt von Jugendlichen nach Krakau, Auschwitz und Breslau. Durch persönliche Eindrücke und historische Kontexte reflektieren die Teilnehmenden die Bedeutung der besuchten Orte. Diese Ausstellung zeigt, wie junge Menschen Geschichte verstehen und gegen Rassismus und Antisemitismus eintreten.

Ort: Projekt 46, Hauptstraße 46, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

13. NOV 18:30 – 20:00 Uhr

Vortrag + Diskussion + Zeitzeugengespräch | Eintritt frei

»35 Jahre Friedliche Revolution« Was ist noch übrig vom Aufbruch in die Demokratie?

Podiumsdiskussion mit Dr. Martin Böttger (Bürgerrechtler, ehem. MdL und Stadtrat), Dr. Teresa Tammer (stellv. sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) und Dr. Alexander Leistner (Soziologe, Universität Leipzig). Moderation: Dr. Alexander Walther (Staatliches Museum für Archäologie, Chemnitz)

Ort: Katholisches Gemeindezentrum „manufaktur“ (Dr.-Friedrichs-Ring 67A, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Bündnis '90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Zwickau

13. NOV 19:00 – 21:00 Uhr

Lesung | Eintritt frei

»Esthers Spuren« Die Geschichte der Shoah-Überlebenden Esther Bejarano und der Kampf gegen Rechtsextremismus

Im Kampf gegen Rechtsextremismus und Vergessen gewinnt die Auseinandersetzung mit den Geschichten von Zeitzeugen an Bedeutung. Esther Bejarano (1924–2021) überlebte Auschwitz und kämpfte gegen Antisemitismus. „Esthers Spuren“ von Benet Lehmann verknüpft persönliche Begegnungen, Forschung und gesellschaftliche Entwicklungen, um das Vermächtnis der Zeitzeugenschaft und die Rolle der Erinnerungskultur im Kampf gegen Rassismus zu beleuchten.

Ort: Projekt 46 (Hauptstraße 46, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

17. NOV 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Stadtführung | Eintritt frei

»Jüdisches Leben in Zwickau«

Entdeckt die Orte jüdischer Religion, Kultur und des Alltagslebens in Zwickau. Auf dem kulturhistorischen und zeitgeschichtlichen Spaziergang lernen die Teilnehmer Zwickau mit den zahlreichen bedeutsamen Stätten des jüdischen Lebens, aber auch mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit kennen. Gemeinsam mit Dr. Christian Landrock startet am Platz der Völkerfreundschaft und führt über den Georgenplatz, einen Teil der Bahnhofstraße zum Schloss Osterstein und dem Alten Steinweg. Das Ende der Stadtführung ist die Leipziger Straße 15, das Geburtshaus von Bernardo Grosser.

Ort: Platz der Völkerfreundschaft (Eingang Osterweihstr., 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

18. NOV 19:00 Uhr

Vortrag + Gespräch | Eintritt frei

»I have a dream: Martin Luther Kings Botschaft, mehr als ein Traum« Vortrag und Gespräch mit Stefan Maaß

„I have a dream“ ist Martin Luther Kings bekannteste Rede. Insbesondere in Schulen wird nur der letzte Teil der Rede behandelt. Dadurch entsteht der Eindruck, als habe die Rede alleine eine Veränderung in den USA gebracht. Doch diese Rede ist nicht ohne den Kontext zu verstehen. Dazu gehört auch Kings eigener Einsatz gegen Rassismus, Materialismus und Militarismus und ebenso seine Tätigkeit als Pfarrer. Welche Botschaft lässt sich aus diesen Erfahrungen von Martin Luther King für uns heute gewinnen?

Stefan Maaß ist Friedensbeauftragter der Evangelischen Landeskirche Baden.

Ort: Martin-Luther-King Zentrum e.V. (Stadtgutstraße 23, 08412 Werdau)

Veranstalter: Martin-Luther-King-Zentrum e.V.

Baseballschlägerjahre Punk in der DDR

18. NOV 19:00 Uhr

Lesung + Diskussion | Eintritt frei

»Spielfeld der Herrenmenschen - Kolonialismus und Rassismus im Fußball« Mit Autor und Journalist Ronny Blaschke

Rassismus im Fußball wird oft nur als Folge einzelner Skandale betrachtet. Tatsächlich sind jedoch rassistische Strukturen tief in der Sportindustrie verwurzelt. Ein Blick auf den Kolonialismus zeigt, dass Fußball einst von Kolonialmächten wie Großbritannien oder Frankreich zur Unterdrückung genutzt wurde. Ronny Blaschke untersucht die Langzeitfolgen in Brasilien, Indien und Namibia und zeigt, wie Rassismus bis heute den europäischen Fußball prägt.

Ort: Fanprojekt Zwickau e.V. (Paul-Fleming-Str. 13 08066 Zwickau)

Veranstalter: Fanprojekt Zwickau e.V. in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen

18. NOV 19:00 – 21:00 Uhr

Lesung + Zeitzeugengespräch | Eintritt frei

»Punk in der DDR« Schrei nach Freiheit oder nur Kopie des Westens?

Geralf Pochop engagiert sich als Zeitzeuge und arbeitet als Autor. In seinem Buch „Untergrund war Strategie - Punk in der DDR zwischen Rebellion und Repression“ beschreibt er seine Zeit als Punk in der DDR, von der er bei der Veranstaltung berichtet.

Ort: WHZ Zwickau, Schüler-Lab (Dr.-Friedrichs-Ring 1, 08056 Zwickau)

Veranstalter: WHZ Zwickau und Volkshochschule Zwickau

19. NOV 8:00 Uhr

Workshop + Interaktives | Eintritt frei



»Tag der Toleranz« Schulworkshop in Kirchberg

Die Schüler beschäftigen sich an diesem Tag mit Themen rund um Toleranz, Respekt und unterschiedlichen Perspektiven. Sie erleben außerhalb des normalen Schulalltages, was es heißt in einer demokratischen Gesellschaft zu leben und wie wichtig verschiedene Meinungen sind. Aufeinander zugehen, sich gegenseitig aktiv zuhören und Unterschiede wertschätzen, stellen den Rahmen dieses Tages dar.

(Schulveranstaltung bereits ausgebucht, keine Anmeldung mehr möglich)

Ort: Christoph-Graupner Gymnasium Kirchberg

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

19. NOV 19:00 Uhr

Lesung + Gespräch | Eintritt frei

»Mehr als Farbe bekennen« Lesung und Gespräch mit Katharina Oguntoye und Katharina Warda

Katharina Oguntoye ist gebürtige Zwickauerin! Nicht irgendeine - denn sie erhielt 2022 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Warum? Sie gilt als Wegbereiterin und Vorkämpferin eines zivilgesellschaftlichen Engagements für die Belange afrodeutscher und afrikanischer Menschen in Deutschland.

Katharina Oguntoye liest aus ihrem Buch „Farbe bekennen“. Im Gespräch mit Katharina Warda teilt sie ihre Erfahrungen als Person of Color in der DDR und ihren Alltag im Umgang mit Rassismus. Die Veranstaltung bietet tiefgehende Einblicke in ihr Leben und ihren Aktivismus. Ein wichtiger Abend über Identität, Widerstand und das Aufbrechen von Vorurteilen. Anmeldung erwünscht.

Ort: Gewandhaus Zwickau (Neuberinplatz 2, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Katholische Akademie Bistum Dresden-Meißen, Theater Plauen-Zwickau, Stiftung IBZ St. Marienthal/Ostritz uvm.

19. NOV 19:00 – 21:00 Uhr

Lesung + Diskussion | Eintritt frei

»Und plötzlich waren sie unerwünscht« - Aus Briefen jüdischer Zwickauer

Viele von ihnen wurden hier geboren. Sie waren ein Teil von uns, also unsere Nachbarn. Nicht wenige von ihnen waren sehr arm, andere hatten sich gut eingerichtet und eine Familie brachte es durch harte Arbeit deutschlandweit und später sogar international sehr weit. 1933 begann ihre Verfolgung durch den deutschen Faschismus. Wie ging es weiter mit den jüdischen Menschen aus Zwickau? Was geschah mit den Überlebenden und hatten diese eventuell später wieder Kontakte nach Zwickau? Marina Stroisch liest aus Briefen jüdischer Zwickauer.

Ort: Projekt 46 (Hauptstraße 46, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Zwickau

24. NOV 17:00 Uhr

Gespräch + Diskussion | Eintritt frei

»Baseballschlägerjahre – die 90er in Zwickau.« Eine Talkrunde über eine Zeit, die weit ins Heute reicht

„Ihr Zeugen der Baseballschlägerjahre. Redet und schreibt von den Neunzigern und Nullern. It's about time.“ Mit diesem Tweet reagierte Journalist Christian Bangel im Oktober 2019 auf ein Interview mit Hendrik Bolz, Autor von „Nulljahre“. Innerhalb der ersten zehn Tage kamen fast 3000 Antworten.

Erinnerungen an alltägliche Gewalt im Osten der Republik. Menschen aus Zwickau und der Region tauchen in die Nachwendezeit ein und erzählen Geschichten die verdrängt wurden, aber bis ins Heute unserer Stadt reichen.

Ort: wird auf www.wir-gemeinsam-zwickau.de veröffentlicht

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

26. NOV 9:30 – 12:00 Uhr



Schulkino | Eintritt frei

»Der Schatten des Kommandanten«

Der Film erzählt die packende Geschichte eines ehemaligen KZ-Kommandanten, dessen düstere Vergangenheit nach dem Krieg ans Licht kommt. Er beleuchtet die schwierige Auseinandersetzung mit Schuld, Verantwortung und den Traumata des Nationalsozialismus. Für Schülerinnen und Schüler bietet der Film eine eindrucksvolle Möglichkeit, sich mit der deutschen Geschichte und den Folgen des Holocaust auseinanderzusetzen. **Anmeldungen für Schulklassen sind unter demokratie@alter-gasometer.de möglich.**

Ort: Alter Gasometer e.V. (Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

26. NOV 18:00 – 20:00 Uhr

Lesung | Eintritt frei

»Johannes Kiess und Michael Nattke: »Widerstand über alles. Wie die Freien Sachsen die extreme Rechte mobilisieren«

Die Autoren Johannes Kiess und Michael Nattke stellen ihr Buch zu den „Freien Sachsen“ vor. Wer oder was sind die Freien Sachsen? Den Fragen von Ursprung, Entwicklung und Ausblick soll auf den Grund gegangen werden. Es gibt Raum zum Diskutieren und dem Aufzeigen von Zukunftsperspektiven.

Ort: „Café“ (Innere Schneeberger Str.17 - Zwickau)

Veranstalter: Die Linke Kreisverband Zwickau

Diskussionen Workshops Lesungen

29. NOV 19:00 Uhr

Lesung + Diskussion | Eintritt: 6,50 €

»Der Osten: eine westdeutsche Erfindung? – Ein Streitgespräch mit Dirk Oschmann und Valerie Schönian

In einer spannenden Diskussion treffen Dirk Oschmann, Autor von „Der Osten: Eine westdeutsche Erfindung“, und Valerie Schönian, Verfasserin von „Ostbewusstsein“, aufeinander. Sie beleuchten das Verhältnis von Ost und West in Deutschland, hinterfragen tief verwurzelte Klischees und sprechen über das Selbstverständnis der Ostdeutschen. Ein Gespräch über Identität, Wahrnehmung und die Konstruktion von Wirklichkeit – im Spiegel der deutschen Einheit und darüber hinaus.

Ort: Alter Gasometer e.V. (Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau)

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Noch mehr Veranstaltungen und weitere Informationen gibt es hier:



www.wir-gemeinsam-zwickau.de

www.facebook.com/wir.gemeinsam.zwickau

Alter Gasometer e.V.

Demokratiearbeit - Koordinierungsbüro

Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Telefon: 0375 - 2772117

E-Mail: demokratie@alter-gasometer.de

Veranstalter:

Alter Gasometer e.V.

Demokratiearbeit - Koordinierungsbüro

Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Gestaltung: www.marcus-gruber.com

Druck: Saxoprint

Auflage: 15.000

Beiträge: von den Einzelveranstaltern

Die Texte dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weiter verbreitet werden. Alle Beiträge wurden uns von den Einzelveranstaltern zur Verfügung gestellt und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier aufgeführten Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

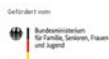


WELTOFFENES
SACHSEN

Gefördert durch
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



LANDKREIS ZWICKAU
BÜRO FÜR SACHSISCHE WIRTSCHAFT



Gefördert vom
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**



Unterstützt von
ALTER GASOMETER
Brotbackwaren, Getreide, Gemüse

